

	<p>Objekt: Kos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18211775</p>
--	---

## Beschreibung

Auf der Vorderseite bei 2 Uhr gelocht.

Vorderseite: Kopf des Asklepios mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Sich aufrichtende eingerollte Schlange nach r., darum Aufschrift mit Magistratsnamen und Ethnikon. Das Ganze in quadratum incusum.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.11 g; Durchmesser: 15 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	167-88 v. Chr.
	wer	
	wo	Kos
Beauftragt	wann	
	wer	Parme
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Genokles
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Griechenland

## Schlagworte

- 4 Obole (Tetrobol)
- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- J. Kroll, The Late Hellenistic Tetrobols of Kos, ANS Museum Notes 11, 1964, 111 Nr. 20 c (2) (dieses Stück)..